

GENEO[®]

TECHNISCHE INFORMATION
VERGLASUNGSRICHTLINIEN

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Verglasungsrichtlinien	2
Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)	4
Verglasungstabelle für Flügelprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)	8
Verglasungstabelle für Flügelprofile mit einseitig profilüberdeckender Füllung (Glasleisten weiß/kaschiert)	10
Erläuterungen zu den Tabellen	12
Verglasung mit Glasleistensockel, 1565041	13
Festverglasung mit Glasleisten 26 mm Höhe	13
Verglasung mit Glasfalzverbreiterung, 1561690	14
Verglasen der Elemente mit unterschiedlichen Überslaghöhen (20 mm und 26 mm)	15
Verklotzungsrichtlinien	16

Die Qualität eines Fensterelementes hängt weitgehend von der fachgerechten Verglasung ab. Daher sind sowohl diese Richtlinien als auch:

- die Vorschriften des Glas- bzw. Füllungsherstellers,
- die technischen Richtlinien des Instituts des Glaserhandwerkes für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar, und
- die allgemeinen technischen Regeln bezüglich Verglasungen zu beachten.

Allgemeine Verglasungsrichtlinien

Die Verglasung erfolgt nach dem Prinzip der Trockenverglasung. Dabei werden:

- entweder die Flügel- und Blendrahmenprofile mit verschweißbarer Dichtung
- oder die außenseitig einzuziehende Universaldichtung verwendet.

Die inneren Dichtungslippen sind bereits an der Glasleiste anextrudiert. Es sind Glasleisten einzusetzen, die in ihrer Höhe dem Überschlag des jeweiligen Hauptprofils entsprechen.

Vor dem Verglasen:

- Achtung: Vor dem Verglasen Glasdicken kontrollieren. Die Isoliergläser unterliegen Dickentoleranzen (zweischeibig: $\pm 1,0$ mm; dreischeibig: $+ 2$ mm /- 1 mm). Die Auswahl der Glasleisten richtet sich nach der tatsächlichen Glasdicke.
- Keine fehlerhaften Scheiben einsetzen, daher Isolierglasscheiben insbesondere im Randbereich auf Beschädigungen überprüfen!
- Vorsicht: Verglasung bei Temperaturen unter 5 °C vermeiden. Bruchgefahr aufgrund der Unterkühlung des PVC's!
- Bei Einsatz der Universaldichtung EPDM sind die Schweißraupen aus den Dichtungsnuten vollständig zu entfernen, des Weiteren sollten die Dichtungsnuten im Eckbereich abgerundet werden. Dies erleichtert das Umziehen der Universaldichtung!
- Werden die Fenster am Bau verglast, darf erst mit den Verglasungsarbeiten begonnen werden, wenn die Fenster eingeputzt, untermauert und von der Bauleitung zur Verglasung freigegeben sind. Dabei dürfen die Flügel nicht aus dem Rahmen genommen werden.
- Vorsicht bei Haustüren, welche einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind: Keine Füllung mit einer Deckschicht aus PVC verwenden!

Während des Verglasens:

- Die Klotzbrücke 1353862 bzw. Klotzbrücke Festverglasung 1350474 mit Klotzhalterungsglaschen wird in den Glasfalz eingeklemmt.
- Beim Einschlagen der Glasleisten ist darauf zu achten, dass der Flügel nicht deformiert wird und keine Durchbiegung des Flügelprofils erfolgt!

Verarbeitung der verschweißbaren Universaldichtung:

- Der Schweißwulst der Dichtung wird nach dem Verschweißen maschinell oder von Hand entfernt. Der Einsatz von Versiegelungsmasse ist nicht erforderlich.

Verarbeitung der Verglasungsdichtung EPDM:

- Die einzuziehende Verglasungsdichtung EPDM wird umlaufend mit einem Übermaß von ca. 1% eingebracht. Die Dichtungsenden werden in der Mitte des oberen Profilquerstückes stumpf zusammengestoßen und mit REHAU EPDM-Kleber, 1251760 verklebt.

Verarbeitung der Glasleisten:


- Die Glasleisten werden vorzugsweise auf Gehrung eingeschnitten.
- Um offene Gehrungen zu vermeiden kann beim Zuschnitt der Glasleisten je Meter eine Zugabe von bis zu 0,5 mm (0,05%) gegeben werden. Dies bezieht sich auf das tatsächliche Glasfalzmaß. Bei rechnerisch ermittelten Glasleistenlängen ist zwingend eine Abstimmung auf die jeweiligen Fertigungstoleranzen vorzunehmen.
- Beim Einsetzen der Glasleisten darauf achten, dass zuerst die kürzeren und danach die längeren Glasleisten eingesetzt werden.
- Zum Einschlagen der Glasleiste ist ein rückschlagfreier Hammer (Kunststoffhammer) zu verwenden!
- Müssen z. B. bei kleinen Elementen die Glasleisten stumpf eingeschnitten werden, so sind die entsprechenden Winkel für den Zuschnitt aus der Tabelle „Übersicht über die Glasleisten“ zu entnehmen.
- Entglasen: Die Glasleisten vorsichtig mit einer angeschliffenen schmalen Maurerkelle oder mit einem Halbmondmesser heraushebeln, dabei mit der jeweils Längeren beginnen.
- Weitere ausführliche Hinweise zur Montage und Demontage der Glasleisten gibt es Kapitel „Montagerichtlinien GENEO“ unter Pkt. „6. Montage und Demontage der Glasleisten“.



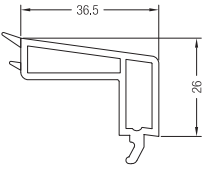
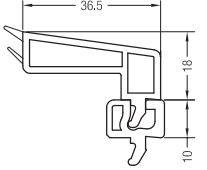
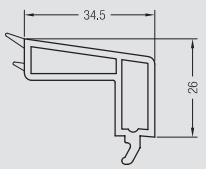
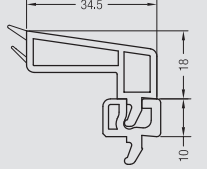
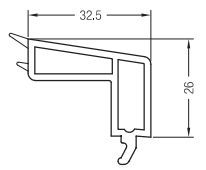
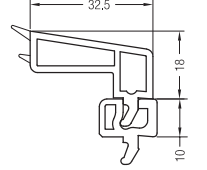
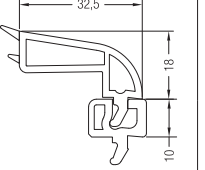
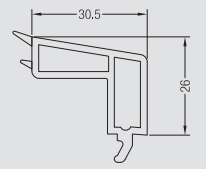
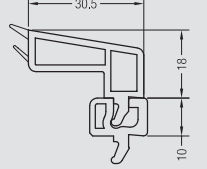
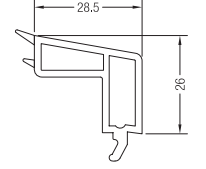
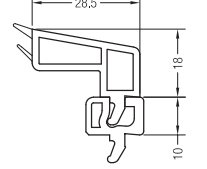
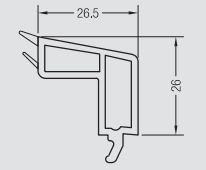
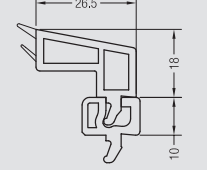
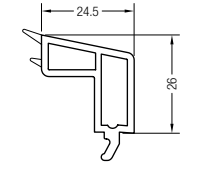
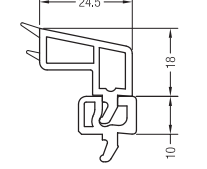
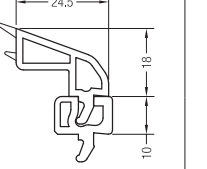
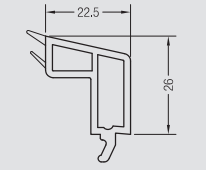
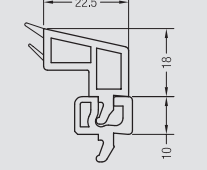
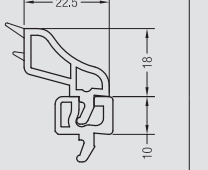
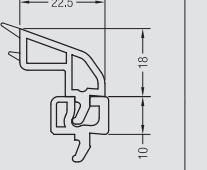
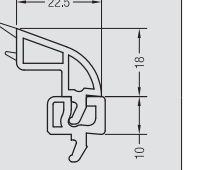
Die Auswahl der Glasleiste ist in Abhängigkeit von der tatsächlichen Glasstärke aus den Verglasungstabellen zu entnehmen. Für nicht von REHAU gelieferte Fabrikate können wir nicht gewährleisten, dass die Abstufung auch die entsprechende Glaseinspannung bringt.

Übersicht über die Glasleisten

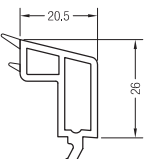
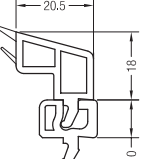
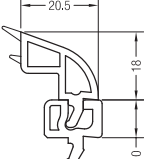
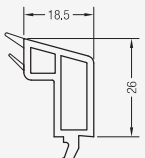
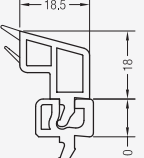
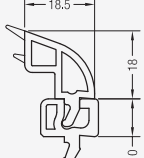
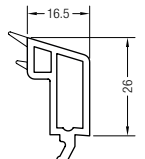
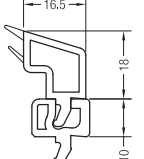
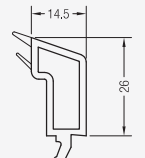
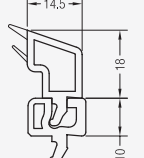
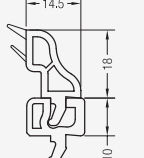
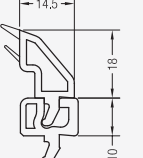
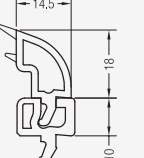
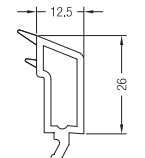
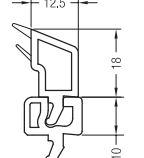
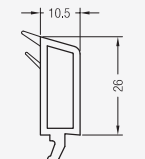
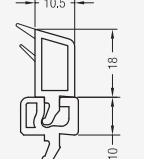
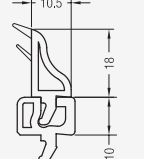
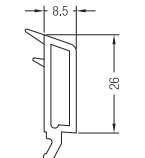
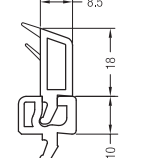
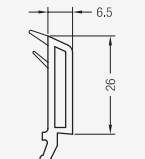
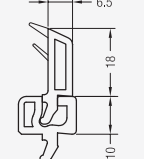
Glasleisten 18 mm hoch mit anextrudierten Dichtlippen		Art.-Nr. weiß	Art.-Nr. kaschiert	Zuschnittswinkel bei Glasleisten-/Sprossen-zuschnitt
GL 6,5 mm		1560580	1594330	25°
GL 8,5 mm		1560281	1597008	19°
GL 10,5 mm		1560590	1596910	16°
GL 10,5 mm	Stilglasleiste	1561720	1597070	-
GL 12,5 mm		1561311	1597311	22°
GL 14,5 mm		1560600	1596660	19°
GL 14,5 mm	Stilglasleiste	1561620	1596930	-
GL 14,5 mm	Softline	1561145	1597145	-
GL 14,5 mm	Rundglasleiste	1550090	1599090	20°
GL 16,5 mm		1560321	1596001	17°
GL 18,5 mm		1560610	1596260	15°
GL 18,5 mm	Stilglasleiste	1543211	1573211	-
GL 18,5 mm	Rundglasleiste	1550100	1599100	20°
GL 20,5 mm		1561063	1597063	14°
GL 20,5 mm	Rundglasleiste	1550180	1599360	20°
GL 22,5 mm		1560510	1581441	13°
GL 22,5 mm	Stilglasleiste	1561073	1597073	-
GL 22,5 mm	Softline	1550120	1599120	20°
GL 22,5 mm	Rundglasleiste	1550110	1599110	20°
GL 24,5 mm		1533040	1563040	12°
GL 24,5 mm	Softline	1541043	-	20°
GL 26,5 mm		1560620	1596920	11°
GL 28,5 mm		1562000	1597005	10°
GL 30,5 mm		1561520	1596600	9°
GL 32,5 mm		1533100	1563100	9°
GL 32,5 mm	Rundglasleiste	1561325	1597325	9°
GL 34,5 mm		1561530	1596630	8°
GL 36,5 mm		1560660	1597660	8°
Glasleisten 26 mm hoch mit anextrudierten Dichtlippen für die Festverglasung				
GL 6,5 mm		1544110	1574110	25°
GL 8,5 mm		1533330	1563330	19°
GL 10,5 mm		1544120	1574120	16°
GL 12,5 mm		1533340	1563340	22°
GL 14,5 mm		1544130	1574130	19°
GL 16,5 mm		1533350	1563350	17°
GL 18,5 mm		1544140	1574140	15°
GL 20,5 mm		1533360	1563360	14°
GL 22,5 mm		1545001	1565001	13°
GL 24,5 mm		1533370	1563370	12°
GL 26,5 mm		1565140	1585140	11°
GL 28,5 mm		1533380	1563380	10°
GL 30,5 mm		1533390	1563390	9°
GL 32,5 mm		1533020	1563020	9°
GL 34,5 mm		1533030	1563030	8°
GL 36,5 mm		1533660	1563660	8°

 Bei den angegebenen Winkeln handelt es sich um Nennmaße. Die tatsächlichen Winkel sind in der Werkstatt im verglasten Zustand zu überprüfen, d. h. die Glasleisten sind exakt einzupassen.

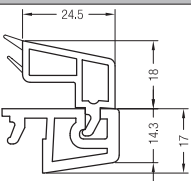
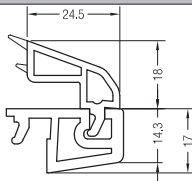
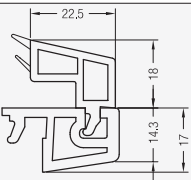
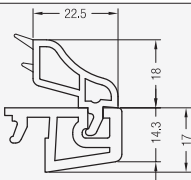
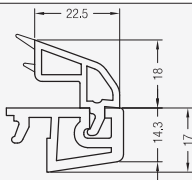
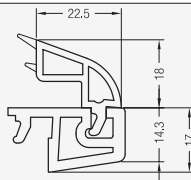
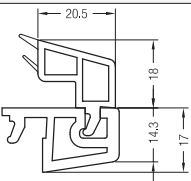
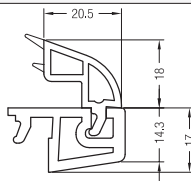
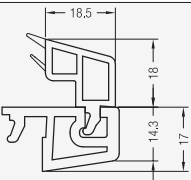
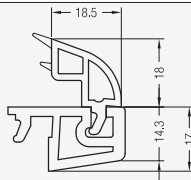
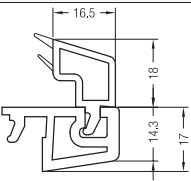
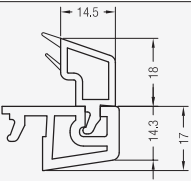
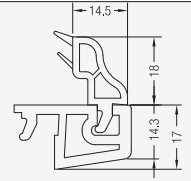
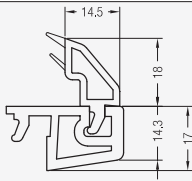
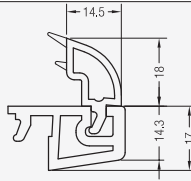
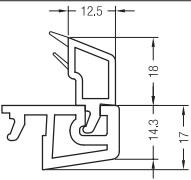
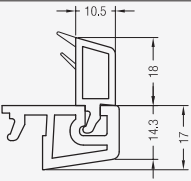
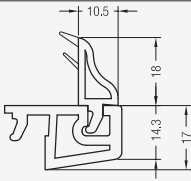
Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)

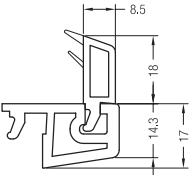
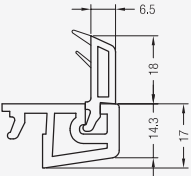
Glasdicke	Glasleisten-tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasleistensockel 10 mm (1565041/1585041) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
22	36,5					
23		1533660/1563660	1560660/1597660			
24	34,5					
25		1533030/1563030	1561530/1596630			
26	32,5					
27		1533020/1563020	1533100/1563100			1561325/1597325
28	30,5					
29		1533390/1563390	1561520/1596600			
30	28,5					
31		1533380/1563380	1562000/1597005			
32	26,5					
33		1565140/1585140	1560620/1596920			
34	24,5					
35		1533370/1563370	1533040/1563040		1541043/ -	
36	22,5					
37		1545001/1565001	1560510/1581441	1561073/1597073	1550120/1599120	1550110/1599110

Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)

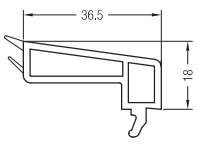
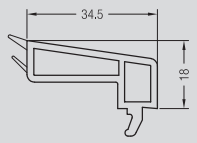
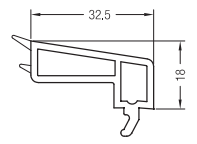
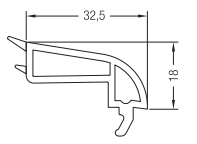
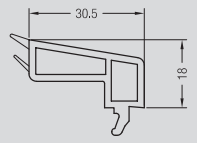
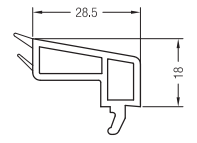
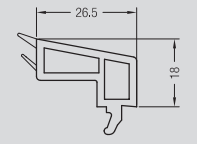
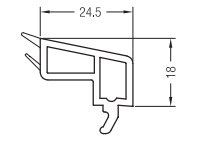
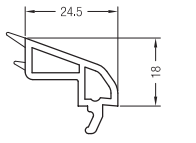
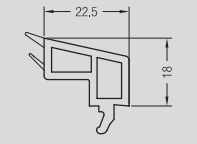
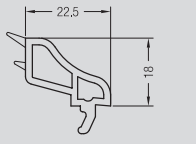
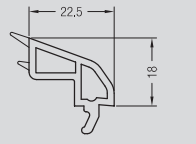
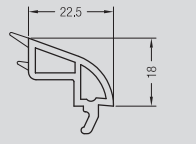
Glasdicke	Glasleisten-tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasleistensockel 10 mm (1565041/1585041) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
38	20,5					
39		1533360/1563360	1561063/1597063			1550180/1599360
40	18,5					
41		1544140/1574140	1560610/1596260			1550100/1599100
42	16,5					
43		1533350/1563350	1560321/1596001			
44	14,5					
45		1544130/1574130	1560600/1596660	1561620/1596930	1561145/1597145	1550090/1599090
46	12,5					
47		1533340/1563340	1561311/1597311 (*)			
48	10,5					
49		1544120/1574120	1560590/1596910 (*)	1561720/1597070 (*)		
50	8,5					
51		1533330/1563330	1560281/1597008 (*)			
52	6,5					
53		1544110/1574110	1560580/1594330 (*)			

Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)

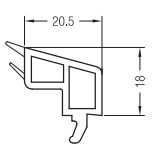
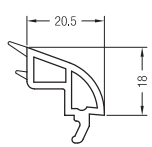
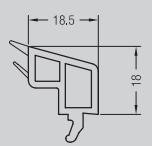
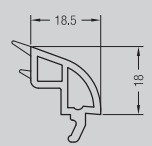
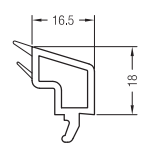
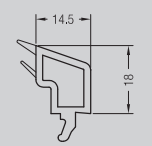
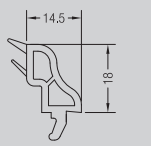
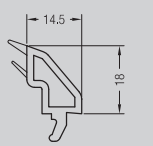
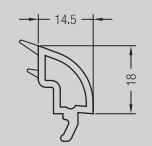
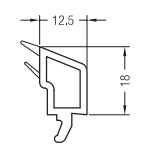
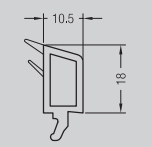
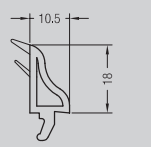
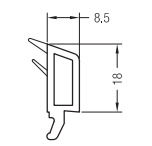
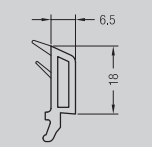
Glasdicke	Glasleistehtiefe	Glasleistehtöhe 26 mm	Glasleistehtensockel 10 mm (1565041/1585041) + Glasleistehtöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
54	24,5					
55			1533040/1563040	1541043/ -		
56	22,5					
57			1560510/1581441	1561073/1597073	1550120/1599120	1550110/1599110
58	20,5					
59			1561063/1597063		1550180/1599360	
60	18,5					
61			1560610/1596260		1550100/1599100	
62	16,5					
63			1560321/1596001			
64	14,5					
65			1560600/1596660	1561620/1596930	1561145/1597145	1550090/1599090
66	12,5					
67			1561311/1597311			
68	10,5					
69			1560590/1596910	1561720/1597070		

Glasdicke	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasleistensockel 10 mm (1565041/1585041) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
70	8,5		 <p>1560281/1597008</p>			
71						
72	6,5		 <p>1560580/14330</p>			
73						

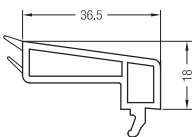
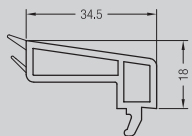
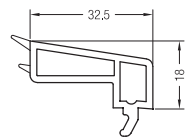
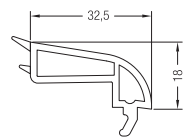
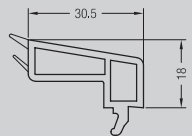
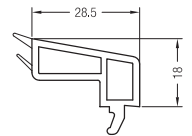
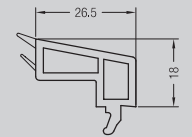
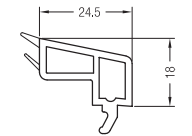
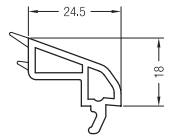
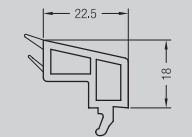
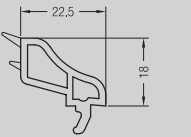
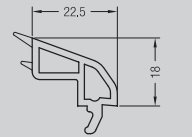
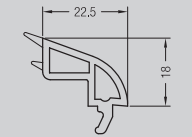
Verglasungstabelle für Flügelprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)

Glasdicke	Glasleisten-tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
22	36,5				
23		1560660/1597660			
24	34,5				
25		1561530/1596630			
26	32,5				
27		1533100/1563100			1561325/1597325
28	30,5				
29		1561520/1596600			
30	28,5				
31		1562000/1597005			
32	26,5				
33		1560620/1596920			
34	24,5				
35		1533040/1563040		1541043/ -	
36	22,5				
37		1560510/1581441	1561073/1597073	1550120/1599120	1550110/1599110

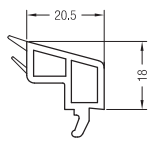
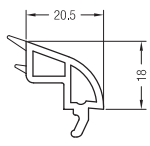
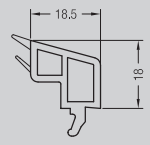
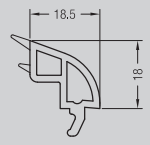
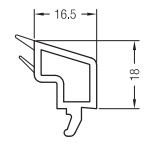
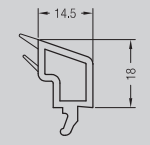
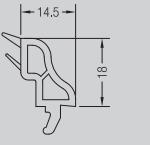
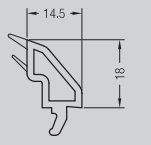
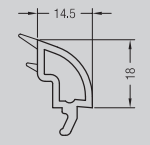
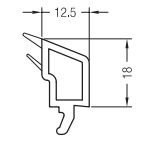
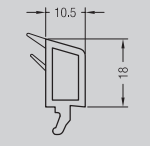
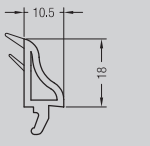
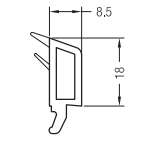
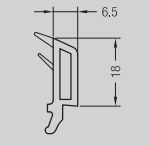
Verglasungstabelle für Flügelprofile (Glasleisten Weiß/Kaschiert)

Glasdicke	Glasleisten-tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
38	20,5				
39					
40	18,5				
41					
42	16,5				
43					
44	14,5				
45					
46	12,5				
47					
48	10,5				
49					
50	8,5				
51					
52	6,5				
53					

Verglasungstabelle für Flügelprofile mit einseitig profilüberdeckender Füllung (Glasleisten weiß/kaschiert)

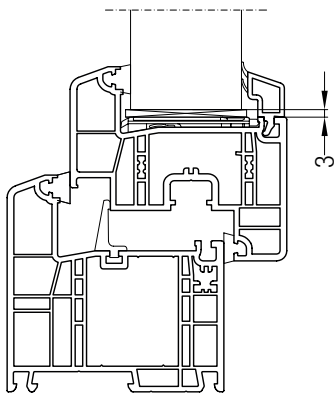
Maß d (s. Seite ...)	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
44,5 bis 46,5	36,5	 1560660/1597660			
46,6 bis 48,5	34,5	 1561530/1596630			
48,6 bis 50,5	32,5	 1533100/1563100			 1561325/1597325
50,6 bis 52,5	30,5	 1561520/1596600			
52,6 bis 54,5	28,5	 1562000/1597005			
54,6 bis 56,5	26,5	 1560620/1596920			
56,6 bis 58,5	24,5	 1533040/1563040		 1541043/ -	
58,6 bis 60,5	22,5	 1560510/1581441	 1561073/1597073	 1550120/1599120	 1550110/1599110

Verglasungstabelle für Flügelprofile mit einseitig profilüberdeckender Füllung (Glasleisten weiß/kaschiert)

Maß d (s. Seite ...)	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
60,6 bis 62,5	20,5	 1561063/1597063			 1550180/1599360
62,6 bis 64,5	18,5	 1560610/1596260			 1550100/1599100
64,6 bis 66,5	16,5	 1560321/1596001			
66,6 bis 68,5	14,5	 1560600/1596660	 1561620/1596930	 1561145/1597145	 1550090/1599090
68,6 bis 70,5	12,5	 1561311/1597311			
70,6 bis 72,5	10,5	 1560590/1596910	 1561720/1597070		
72,6 bis 74,5	8,5	 1560281/1597008			
74,6 bis 77	6,5	 1560580/1594330			

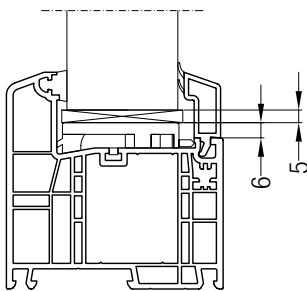
Erläuterungen zu den Tabellen

Anzusetzende Glasfalzlufte



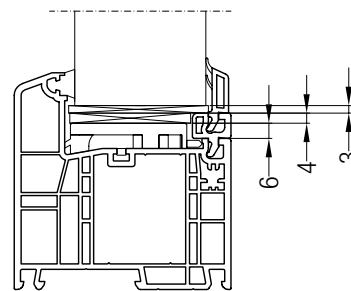
Flügel GENE0®:

- Glasfalzlufte: 3 mm
- Glaseinstand: 17 mm



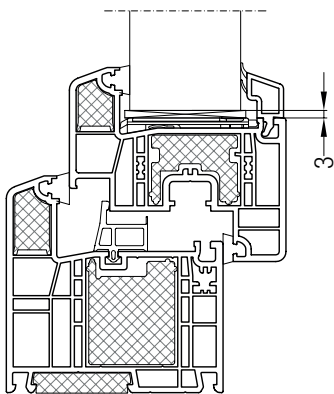
Festverglasung GENE0®:

- Glasfalzlufte: 11 mm
- Glaseinstand: 15 mm



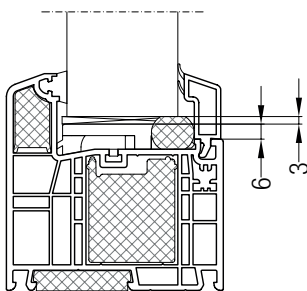
Festverglasung GENE0®

- mit Glasleistensockel:
- Glasfalzlufte: 13 mm
- Glaseinstand: 13 mm



Flügel GENE0® PHZ:

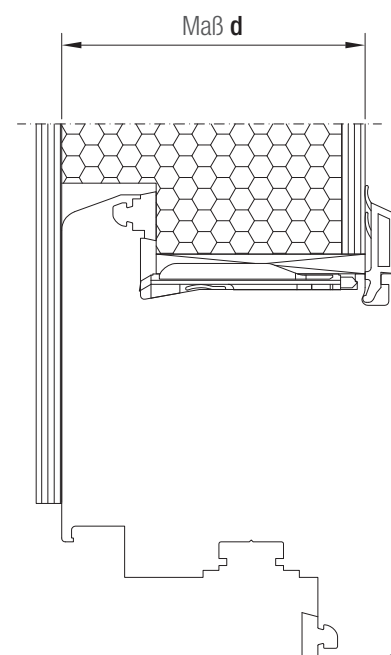
- Glasfalzlufte: 3 mm
- Glaseinstand: 17 mm



Festverglasung GENE0® PHZ:

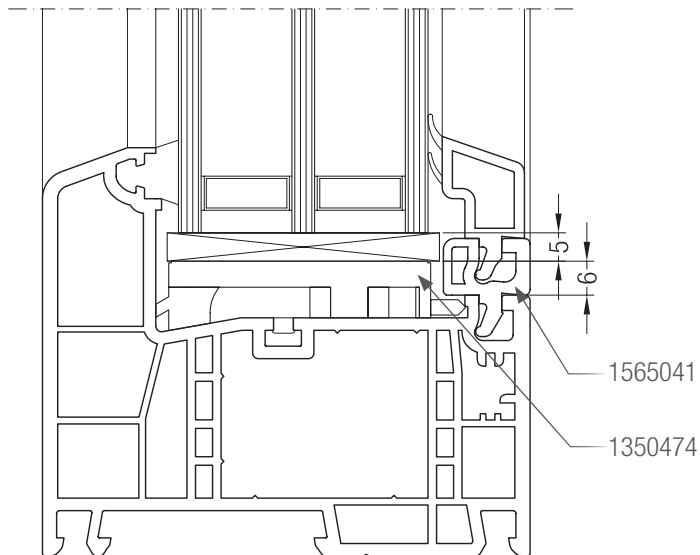
- Glasfalzlufte: 9 mm
- Glaseinstand: 17 mm

Einseitig flügelüberdeckende Füllung:

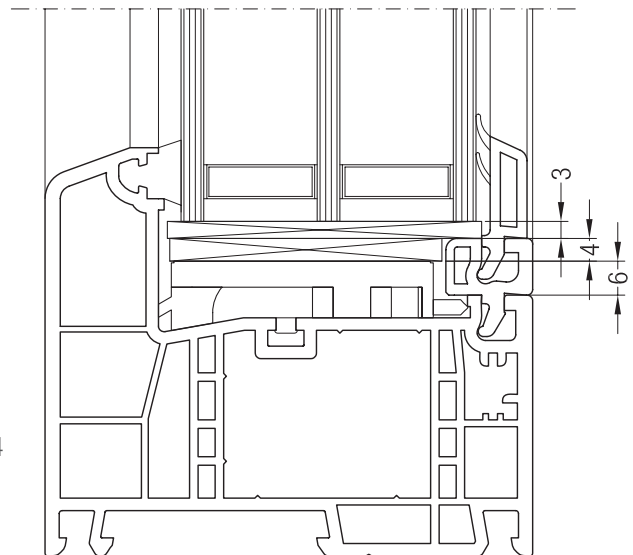


i Nicht in Verbindung mit Glasleistensockel 1565041, daher Glasstärken von 46 mm bis 47 mm bzw. 50 mm bis 51 mm nicht möglich!

Verglasung mit Glasleistensockel, 1565041

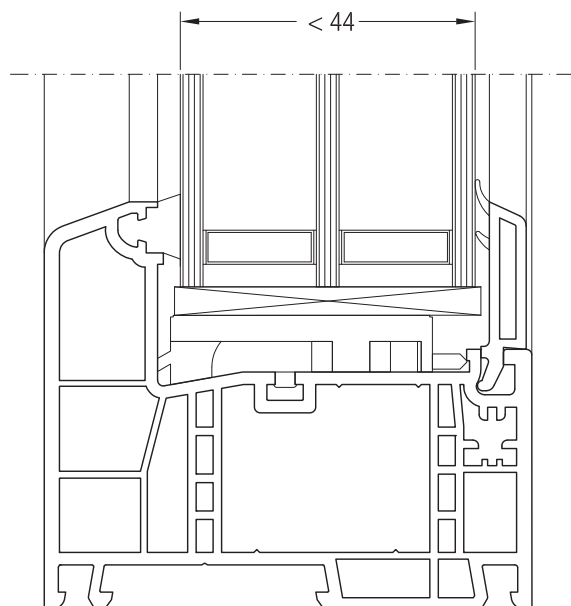


Bei Glasstärken ≤ 45 mm wird der Glasleistensockel 1565041 nach dem Verklotzen der Scheibe auf Gehrung eingebracht, danach die Glasleiste eingeschlagen (Glasfalzlufte 11 mm).



Bei Glasstärken von 46-53 mm wird der Glasleistensockel 1565041 vor dem Einstellen der Scheibe montiert. Der Glaseinstand ist bei diesen Glasstärken auf 13 mm zu reduzieren (Glasfalzlufte 10 mm + 3 mm).

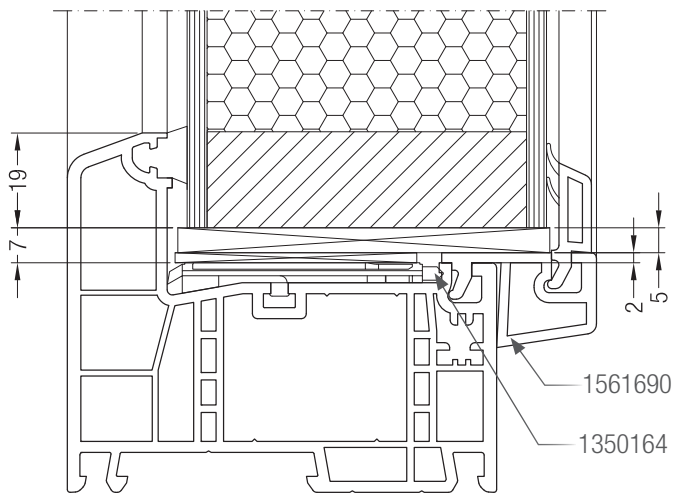
Festverglasung mit Glasleisten 26 mm Höhe



i Bei Glasstärken von 45-53 mm in Verbindung mit den Glasleisten 26 mm Höhe wird der Verglasungsklotz nicht mehr durch die Klotzbrücke abgestützt. Um trotzdem eine optimale Lastabtragung der Glasscheibe zu gewährleisten sind geeignete Tragklötze (z. B. mit Stahleinlage) einzusetzen.

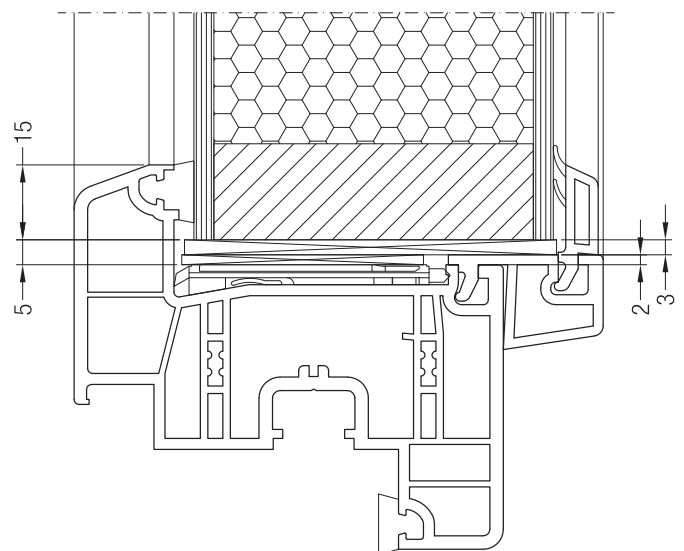
Verglasung mit Glasfalzverbreiterung, 1561690

Blendrahmen



Bei Paneelstärken von 54-73 mm wird das Paneel mit der Glasfalzverbreiterung 1561690 montiert. Die Glasfalzverbreiterung wird vor dem Einstellen des Paneels eingebracht. Der Glaseinstand beträgt 19 mm, die Glasfalzluft 7 mm.

Flügel



Zusätzliche Hinweise für den Einsatz im Flügel:

- Der Platzbedarf in der Laibung beim Öffnen des Flügels ist zu beachten!
- Der Platzbedarf für Griffbolzen ist zu prüfen!
- Die Rastfüße der Glasfalzverbreiterung sowie der Glasleiste müssen eingeklebt werden. Zusätzlich müssen die Gehrungsecken der Glasfalzverbreiterungen sowie die Gehrungsecken der Glasleisten verklebt werden.
- Es gelten die Flügel-Größenbegrenzungen sowie die Gewichtsbeschränkungen ohne Verklebung Glas-Flügelrahmen.
- Die Erhöhung der Flügelgrößen bzw. Glasgewichte durch Verklebung Glas-Flügelrahmen ist nicht zulässig!

Ausführliche Verarbeitungshinweise für die Glasfalzverbreiterung gibt es im Kapitel „Detailzeichnungen Zusatzprofile Bautiefe 86“.

Verklotungsrichtlinien

Durch das Verklotzen der Verglasungseinheiten soll das Gewicht der Scheibe im Rahmen so verteilt werden, dass dieser die Scheibe allseits trägt. Zudem soll durch das Ableiten der auftretenden Kräfte über die Klötze auf den Beschlag bis in das Mauerwerk eine ungehemmte Gangbarkeit der Flügel sichergestellt werden. Durch das Verklotzen wird des Weiteren eine Berührung der Glaskanten mit dem Rahmen verhindert.

Das Gewicht der Scheibe wird über sogenannte Tragklötze auf die Rahmenkonstruktion übertragen. Der Abstand zwischen der Glaskante und dem Rahmen wird durch Distanzklötze gewährleistet, welche je nach Flügelöffnungsart auch eine tragende Funktion übernehmen können.

Zum Einsatz kommen in der Regel Klötze aus Kunststoff, welche mit den bei der Verglasung eingesetzten Werkstoffen verträglich sein müssen. Bei der Verglasung von Verbundgläsern (z. B. SF-Scheiben) sowie Verbund-Sicherheitsgläsern, bestehend aus mehr als zwei Scheiben, ist ein elastisches Klotzmaterial mit ausreichender Druckfestigkeit (z. B. 80 Shore-A) einzusetzen, welches den herstellungsbedingten Scheibenversatz ausgleichen kann.

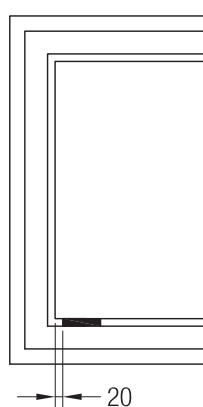
Dimensionierung der Klötze:

- Soweit für bestimmte Glaserzeugnisse oder Verglasungen von den Glaserstellern nichts anderes vorgeschrieben ist, sollen Trag- und Distanzklötze 2 mm breiter sein als die Dicke der Verglasungseinheit.
- Die Länge der Klötze beträgt üblicherweise 80 bis 100 mm.

Die Klotzdicken d sind durch verschiedene Farben der Klötze gekennzeichnet:

Dicke d in mm	Farbe der Klötze
1	Weiß
2	Blau
3	Rot
4	Gelb
5	Grün
6	Schwarz

Um die Durchbiegung des unteren Flügelholms zu verringern (z. B. beim Einsatz von Dreifachverglasungen oder s. g. Multifunktionsgläser) kann der Abstand des Verglasungsklotzes von der Ecke in Absprache mit dem Glashersteller von den üblichen 80-100 mm bis auf 20 mm reduziert werden.

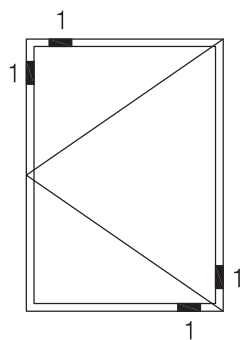


Abstand des Tragklotzes von der Ecke

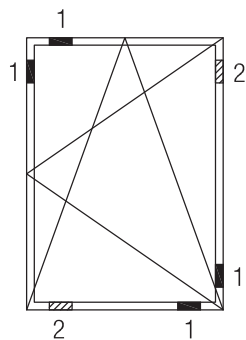
Klotzungsanschläge

Die Anordnung der Klötze richtet sich nach der Öffnungsart des Flügels. Die Darstellungen zeigen die verschiedenen Verklötzungsarten und die Lage der Klötze abhängig von der Flügelöffnungsart.

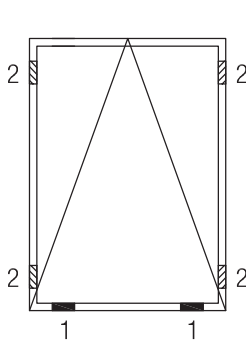
Nach dem Verklötzen ist zu prüfen, ob sich die Flügel einwandfrei öffnen und schließen lassen. Klemmen die Flügel, sind die Klötze auszuwechseln und die Scheibe ist nochmals zu verklötzen.



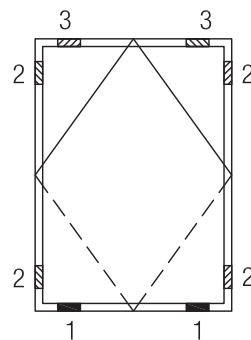
Drehflügel



Drehkippflügel

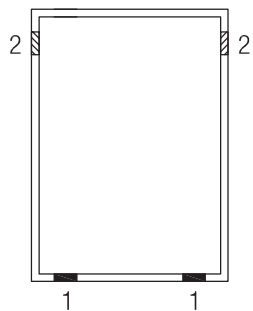


Kippflügel

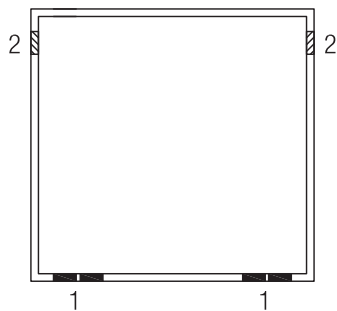


Schwingflügel

Bei Scheiben mit einer Kantenlänge über 1300 mm sind im Flügel zusätzliche Distanzklötze, z. B. im Bereich der Griffolive bzw. der Verriegelungen, zu setzen.



Festverglasung:
Glasgewicht ≤ 200 kg



Festverglasung:
Glasgewicht > 200-400 kg

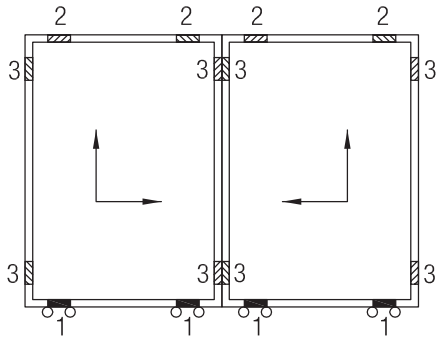
Pro ein Tragklotz dürfen i.d. Regel max. 100 kg Glasgewicht abgetragen werden. Somit müssen z. B. bei Festverglasungen im Blendrahmen bei Glasgewichten > 200 kg (bis max. 400 kg) bei Position 1 anstelle eines Klotzes zwei Klötze direkt nebeneinander angeordnet werden (siehe die Abbildung).

Legende:

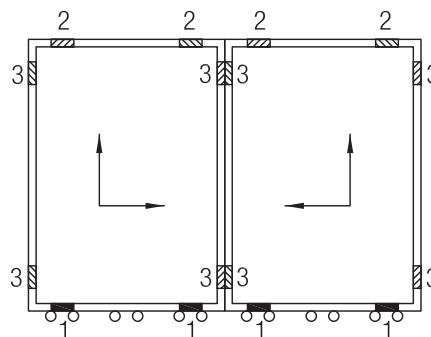
1 = Tragklotz

2 = Distanzklotz

3 = Distanzklotz aus elastomerem Kunststoff (60 bis 80 Shore-A)



Horizontal-Schiebe-Element mit je 2 Laufwägen pro Flügel

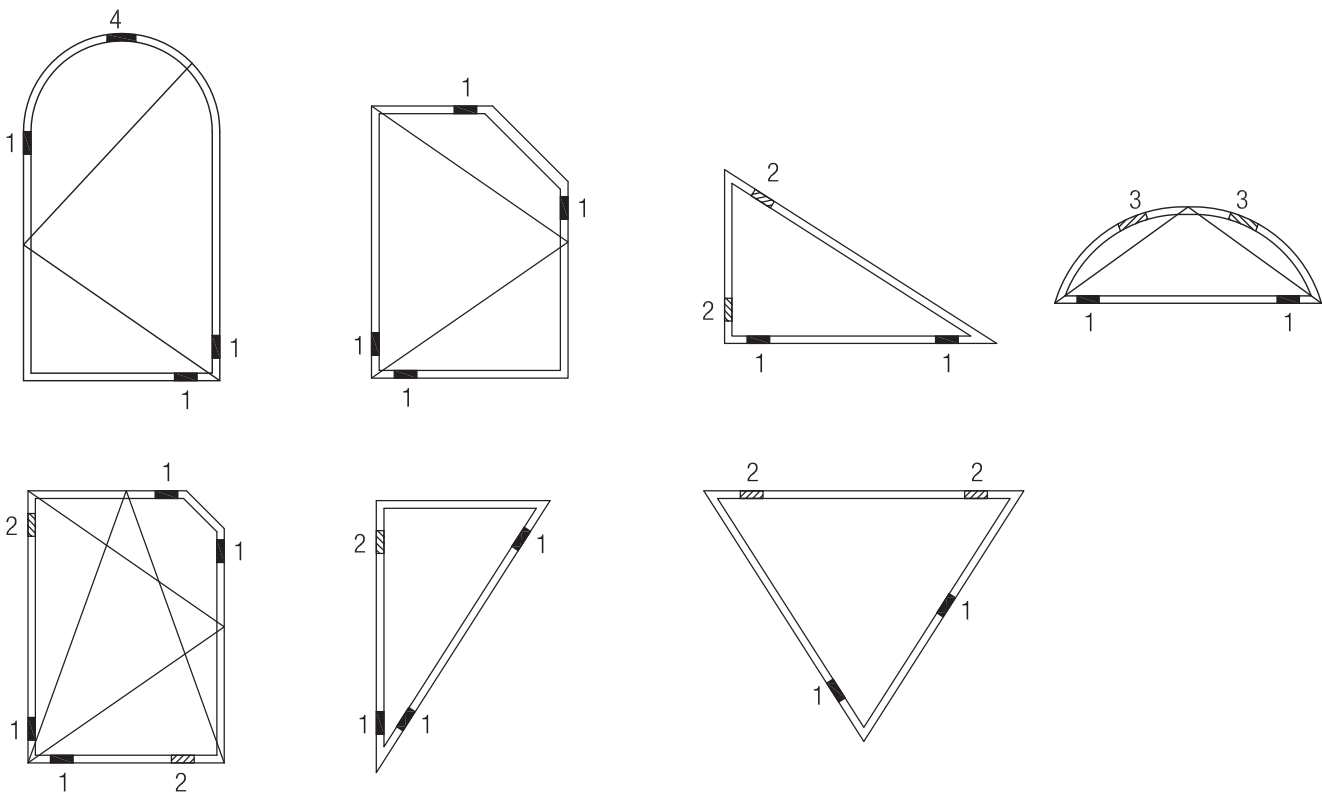


Horizontal-Schiebe-Element mit je 3 Laufwägen pro Flügel

Die Verglasungseinheiten erhalten zwei Tragklötze, die genau über den Laufrollen angeordnet sein müssen. Bei Doppellaufrollen müssen die Tragklötze zwischen den Rollenachsen liegen. Die Laufrollen müssen daher, wie die Tragklötze, in einem bestimmten Mindestabstand von den Ecken der Verglasungseinheit entfernt sitzen.

Bei 3 Laufwägen je Flügel erfolgt die Verklotzung wie bei 2 Laufwägen je Flügel. Im Bereich des mittleren Laufwagens dürfen keine Trag- oder Distanzklötze positioniert werden.

Beispiele für das Verklotzen von Modellscheiben:



Legende:

1 = Tragklotz

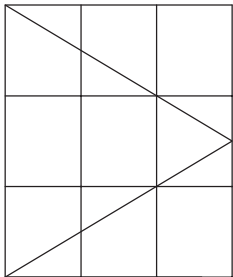
2 = Distanzklotz

3 = Distanzklotz aus elastomerem Kunststoff (60 bis 80 Shore-A)

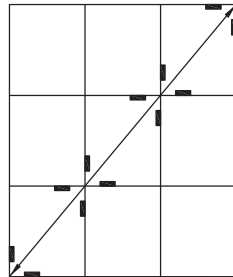
4 = Tragklotz aus elastomerem Kunststoff (60 bis 80 Shore-A)

Sprossenfenster:

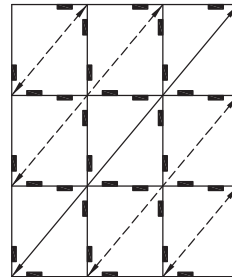
Die Einzelfelder bei einem Sprossenfenster sind diagonal in Anlehnung an die Öffnungsart zu verklotzen. Es sind alle Scheiben zu verklotzen.



Öffnungsart



1. Klotzebene



weitere Klotzebenen

i Die dargestellten Klotzungsvorschläge stellen nur eine Auswahl dar. Ob durch die Verklotzung in Abhängigkeit von der Scheibengeometrie und dem Scheibengewicht unter Berücksichtigung der Gewichts- und Belastungsverteilung die Funktion des Fensters gewährleistet ist, muss im Einzelfall geprüft werden. Im Zweifelsfall werden anstatt der glasteilenden Sprossen aufgeklebte Sprossen empfohlen.

Verklotzung von Haustürfüllungen

i Beim Verklotzen der Haustürfüllungen gelten die Empfehlungen des GKV (Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e.V., siehe unter www.pro-kunststoff.de) und die Vorgaben des Füllungs Herstellers.

Durch die Auswahl der geeigneten Haustürfüllung und deren Verklotzung muss gewährleistet sein, dass der Flügelrahmen auch bei extremen thermischen Belastungen (z. B. beim Einsatz farbiger Haustürfüllungen) nicht verzogen wird. Zur Eignung der Haustürfüllung ist Rücksprache mit dem Füllungs Hersteller zu halten.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/IT einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.